

Seine eigenen Freunde beschuldigten ihn der Unkeuschheit, Trunkenheit und Nachbegierde, was denn auch ganz zu einem rohen Kriegsknechte paßt.

Paul III. (1540) stiftete die Inquisition. Auch er hatte einen unehelichen Sohn, welchen er zum Herzog von Parma machte.

Gregor XIII. (1585.) Ein frommer Papst! Als in der Bartholomäusnacht 1572 verrätherischer Weise in Paris viele Tausend Protestanten überfallen und grausam ermordet wurden, ließ er Te deum laudamus singen, Freudenfeuer anzünden und Gedächtnismünzen auf diese Mordnacht prägen. — Ei! ein ächt römischer Papst! — Uebrigens hatte auch er einen Sohn, welchen er zum Herzog von Sora machte.

Es wird wohl an diesen Beispielen, deren noch eine ganze Reihe hinzuzufügen wäre, genügen. Das Buch der Geschichte liegt offen, es ist jedem, der es lesen will, zugänglich. Wer absichtlich Augen und Ohren verschließt, beweist nur, daß er die Vernunft, welche der Hochwürdige Herr Bischof von Fulda bei allen römischen Katholiken voraussetzt, nicht besitzt.

Um uns aber zu gründlichem Urtheile zu befähigen, dürfen einige andere geschichtliche Thatbestände nicht unerwähnt bleiben.

Bis zum Jahre 1314 gab es nicht weniger als 27 Gegenpäpste: es wurden nämlich 2 Päpste zu gleicher Zeit gewählt, die sich gegenseitig verfluchten, verdamnten und verfolgten. Von da an